



**Pressemitteilung**

**03.09.2009**

## **„Schu:Bi“ macht Schule**

Vier Schulen und fünf Bibliotheken unterschiedlichen Typs aus der Region Oldenburg arbeiten seit einiger Zeit im Projekt „Schu:Bi – Schule und Bibliothek“ intensiv daran, die Lese- und Informationskompetenz von Schülerinnen und Schülern systematisch zu stärken. Aufeinander aufbauende Unterrichtseinheiten in und mit Bibliotheken sollen künftig alle Schüler dieser Schulen von der ersten Klasse bis zum Schulabschluss begleiten. Im Rahmen einer Pressekonferenz zogen Projektpartner und Förderer heute eine positive Zwischenbilanz der bisherigen Zusammenarbeit.

„Das Projekt hilft uns bei unserer Arbeit“, erklärt Lehrer Michael Hemken von der IGS Flötenteich. „Für die Kinder ist es jetzt selbstverständlich, dass sie bei bestimmten Fragestellungen in die Bibliothek gehen.“ Heike Claußen vom Neuen Gymnasium Oldenburg hat die Erfahrung gemacht, dass ihre Oberstufenschüler „Bücher als seriöse Quellen inzwischen viel mehr wertschätzen und den Informationen aus dem Internet sehr viel kritischer gegenüber stehen, als das vorher der Fall gewesen ist.“ Bettina Pargmann, Lehrerin an den BBS für den Landkreis Wesermarsch, schätzt besonders, dass die Schülerinnen und Schüler aktuelle Literatur finden und auch über Online-Recherchen informiert sind: „Das müssen sie können. Solche Dinge brauchen sie sowohl fürs Studium als auch für Ausbildungen, die sich an die Schule anschließen. Daher ist es sehr gut, eine solche Kooperation zu haben“, ist sie sich sicher.

Beim Schu:Bi-Konzept steht in den unteren Klassen die Förderung der Lesefreude im Vordergrund. Ab der Sekundarstufe I geht es mehr und mehr um das gezielte Finden und Bewerten von Informationen. Dabei kommen sowohl gedruckte als auch digitale Medien zum Einsatz. Gemeinsam haben die Projektpartner bereits

Unterrichtsmodule für die Klassen 1, 5 und 7 sowie für die Oberstufe erarbeitet und praktisch erprobt; weitere sind in Arbeit. „Alle Module beziehen sich auf den Lehrplan des jeweiligen Jahrgangs und sind didaktisch so aufbereitet, dass die Eigenaktivität der Schüler Vorrang hat“, erläutert Projektkoordinator Ralf Kart von der Landesbibliothek Oldenburg zwei der Erfolgsgeheimnisse von Schu:Bi. Schon jetzt profitieren davon nicht nur die Partnerschulen, sondern alle Schülergruppen aus der Region, die die Projektbibliotheken in Oldenburg, Wilhelmshaven, Elsfleth und Emden besuchen.

Was vor einigen Jahren als lockere Arbeitsgruppe der Oldenburger Bibliotheken begann, ist heute als Modell schon weit über die Region hinaus bekannt. Die Akademie für Leseförderung in Hannover hebt in ihrer Broschüre „Leseland Niedersachsen“ (2009) das Oldenburger Kooperationsprojekt als „mustergültig“ hervor. Auch das Niedersächsische Kultusministerium empfiehlt Schu:Bi in seiner neuesten Handreichung „Öffentliche Bibliothek und Schule. Beispiele der Zusammenarbeit“ (2009). „Wir fördern gerne das Schu:Bi-Projekt gemeinsam mit dem Land Niedersachsen, der Stadt Oldenburg und der EWE-Stiftung, weil es über die Region hinaus im Nordwesten in Zukunft Schule machen wird“, sagt Harald Lesch, Vorstandsvorsitzender der VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland. Die Arbeitsergebnisse und Erfahrungen von Schu:Bi werden voraussichtlich Mitte 2010 im Internet veröffentlicht werden.

**Hintergrund:** Schu:Bi ist eine Kooperation der Landesbibliothek Oldenburg, der Stadtbibliothek Oldenburg, der Universitätsbibliothek Oldenburg und der Bibliotheken der FH Wilhelmshaven/Oldenburg /Elsfleth und der FH Emden/Leer mit dem Neuen Gymnasium Oldenburg, der IGS Flötenteich, der Grundschule Diedrichsfeld und den Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wesermarsch. Schu:Bi hat im Mai 2009 als Teil des Leitprojekts „Lesen. Schreiben. Informieren“ der „Stadt der Wissenschaft 2009“ einen Aktionstag zum Thema „Mission possible. Leben mit der Informationsflut“ durchgeführt. Weitere Informationen auf der Projekthomepage [www.schubi-ol.de](http://www.schubi-ol.de).

Das Projekt wird gefördert vom Land Niedersachsen, der Stadt Oldenburg, der EWE-Stiftung, der VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland und der Volksbank Oldenburg.

**Kontakt:** Corinna Roeder M.A., Bibliotheksdirektorin, Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2801, Fax: 799-2865, e-mail: [roeder@lb-oldenburg.de](mailto:roeder@lb-oldenburg.de)

**Fotos stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung!**



Kooperationspartner und Förderer ziehen positive Zwischenbilanz des Projekts "Schu:Bi - Schule und Bibliothek". Das neue Schu:Bi-Logo präsentierten Vertreter der Stadtbibliothek, der Landesbibliothek und der Universitätsbibliothek Oldenburg sowie der Bibliotheken der Fachhochschulen WOE und EL und der Grundschule Dietrichsfeld, der IGS Flöteich, des Neuen Gymnasiums Oldenburg und der VR-Stiftung sowie der Volksbank Oldenburg.

Bild unten: Im Vordergrund Schülerinnen aus Brake.

Fotos: Frauke Proschek

